



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

So klein und doch gemein. Eine Lerntheke zu ut- und cum-Sätzen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fachliche Hinweise

cum-Sätze

Die infrage kommenden Übersetzungsmöglichkeiten der Konjunktion *cum* hängen grundsätzlich vom Modus des Prädikats ab.

Man unterscheidet folgende Bedeutungen von *cum*, wenn es mit dem Indikativ steht:

1. *cum temporale*: Im Nebensatz wird der genaue Zeitpunkt einer Handlung des übergeordneten Satzes bestimmt.
2. *cum iterativum*: Im Nebensatz werden wiederholte Vorgänge geschildert.
3. *cum identicum*: Der Nebensatz beschreibt Handlungen, die mit denen des übergeordneten Satzes zeitlich oder inhaltlich übereinstimmen. Diese *cum*-Sätze sind streng gleichzeitig zum übergeordneten Satz.
4. *cum inversum*: Im Nebensatz steht die oft plötzlich eintretende Haupthandlung. Im übergeordneten Satz steht Imperfekt bzw. Plusquamperfekt bei abgeschlossener Handlung, im *cum*-Satz historisches Perfekt.

cum hat folgende Bedeutungsebenen, wenn es mit dem Konjunktiv steht:

1. *cum narrativum/historicum*: Im Nebensatz stehen Ereignisse, die die Haupthandlung begleiten oder ihr vorangegangen sind.
2. *cum causale*
3. *cum adversativum* und *concessivum*

ut-Sätze

Indikativische *ut*-Sätze können zum einen Temporalsätze sein, die klassisch immer im Indikativ Perfekt stehen. In selteneren Fällen leitet *ut* Komparativsätze ein und steht dann oft in Korrelation mit *ita*.

Steht *ut* mit dem Konjunktiv, handelt es sich entweder um einen Konsekutiv- oder einen Finalsatz.

Finalsätze

Finalsätze werden mit *nē* verneint. Sie vertreten das Objekt des übergeordneten Satzes bzw. nach unpersönlichen Ausdrücken das Subjekt oder eine adverbiale Bestimmung des Zwecks oder einer Absicht.

Finale Objekt- und Subjektsätze stehen nach Verben des Forderns und Sorgens. Finale Adverbialsätze stehen nach beliebigem Verb zur Bezeichnung einer Absicht.

Konsekutivsätze

Konsekutivsätze werden mit *nōn* verneint. Sie bezeichnen eine Folge bzw. Wirkung. Konsekutive Subjektsätze stehen nach unpersönlichen Ausdrücken des Geschehens und Folgens, konsekutive Adverbialsätze nach demonstrativen Beziehungswörtern.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

So klein und doch gemein. Eine Lerntheke zu ut- und cum-Sätzen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

